



Die Kinder an der Grundschule Malesfelsen beschäftigten sich im Rahmen eines Experimentiertages mit dem Thema Energie.

Foto: Privat

# Ein Koffer voller Energie

**Wissen** Kürzlich forschten 63 Schüler der Grundschule Malesfelsen beim Experimentiertag zu einem bestimmten Thema.

**Z**iel der Schule ist es im Rahmen eines besonderen Tages, den Kindern bereits im Grundschulalter naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten näherzubringen, weshalb der Experimentiertag fester Bestandteil des Schulkalenders ist. Unter Anleitung der Lehrer und Pädagogen sowie von Helmut Posselt vom Naturwissenschaftlich-Technischen Stützpunkt Albstadt (NTS) widmeten sich die Grund-



Mehr als pauken

schüler einen Vormittag lang ausgiebig dem Phänomen „Energie“. Die neun Experimentierangebote waren auf die jeweilige Klassenstufe zugeschnitten.

Ein Projekt, das die Erst- und Zweitklässler bearbeiteten, war der „Tanzende Stern“. Für das Experiment rieben die Schüler ein Lineal an Wolle oder einem Klei-

dungsstück, um es statisch aufzuladen. Der selbstausgeschnittene Papierstern begann sich zu bewegen, sobald die Schüler mit dem Lineal in dessen Nähe kamen. Der Versuch stellte elektrische Ladung von Körpern und Gegenständen spielerisch dar. In der dritten und vierten Klasse führten die Grundschüler mit dem Stromkoffer Experimente durch. Inhalt des Koffers sind Materialien zum Thema Elektrizität, statische Ladung, Batterien, Drähte, Klammern und passende Arbeitsblätter. Das Lernmittel ist speziell für den Sachkundeunterricht an Grundschulen konzipiert. Helmut Posselt, Naturwissenschaftlich-Technischer Stützpunkt Albstadt (NTS), leitete die Versuche im Theaterraum der Grundschule. Die Viertklässler befassten sich gemeinsam mit Helmut Posselt mit dem Stromkreis. Die Gruppe klärte die Fragen: „Woher kommt der Strom?“ und „Was wird für einen Stromkreislauf benötigt?“

mern und passende Arbeitsblätter. Das Lernmittel ist speziell für den Sachkundeunterricht an Grundschulen konzipiert. Helmut Posselt, Naturwissenschaftlich-Technischer Stützpunkt Albstadt (NTS), leitete die Versuche im Theaterraum der Grundschule. Die Viertklässler befassten sich gemeinsam mit Helmut Posselt mit dem Stromkreis. Die Gruppe klärte die Fragen: „Woher kommt der Strom?“ und „Was wird für einen Stromkreislauf benötigt?“